

Behinderte Menschen werben für Inklusion

Lebenshilfe trifft letzte Vorbereitungen für ihren Umzugsbeitrag mit 100 Teilnehmern

Bühl (red) – Viele Menschen mit Behinderung aus der ganzen Region freuen sich bereits riesig auf den Festumzug beim 72. Bühler Zwetschgenfest, der am Sonntag, 8. September, um 14 Uhr startet. Dann sind sie mittendrin im Geschehen und begleiten den Festwagen der Lebenshilfe der Region Baden-Baden/Bühl/Achern. Er trägt das Motto „Inklusion bewegt unsere Region“, das die Lebenshilfe und die Region seit Jahren bewegt.

Schon vor Wochen begannen bei der Lebenshilfe die Vorbereitungen für das Zwetschgenfest. Der Inklusionsgedanke, Menschen mit Handicap Teilhabe zu ermöglichen, soll bei den vielen Tausend Zuschauern des Festumzugs ankommen. Gestalterisch wird das Motto deshalb groß und plastisch auf dem Festwagen umgesetzt. Dazu hat Jacques Gatta-Michelet vom Kulturkreis Weitenung eine große Kugel blau bemalt und das Motto der Lebenshilfe „Wir sind eins“ mit Schaumstoff-Buchstaben darauf verziert.

Mit Manfred Bruder vom Hausservice der Lebenshilfe und Richard Zeller, der den Festwagen fahren wird, wird er noch das vier Quadratmeter große Motto auf dem Motivwagen befestigen. Der Kleintraktor der Lebenshilfe wird zum Umzugswagen umgebaut und voll verkleidet.

Zuletzt hatte sich die Le-



Einen großen Auftritt beim Zwetschgenfestumzug plant die Lebenshilfe der Region Baden-Baden/Bühl/Achern. Simone Zeller-Glomp, Richard Zeller, Manfred Bruder und Jacques Gatta-Michelet treffen die Vorbereitungen (von links).

Foto: Lebenshilfe

benshilfe 2011 und 2016 mit einer großen Gruppe am Zwetschgenfest-Umzug beteiligt. Anlass waren die Bühler Heimattage beziehungsweise das 50-jährige Bestehen der Lebenshilfe. „Diesmal geht es der Lebenshilfe um Inklusion, für die es in der Region viele wertvolle Ansätze gibt und für die man bei der Lebenshilfe so dankbar ist“, berichtet Simone Zeller-Glomp vom Bereich Öffentlichkeitsarbeit der Lebenshilfe und Projektverantwortliche. Dokumentiert werden diese gesellschaftlichen Entwick-

lungen in einem Inklusionsmagazin der Aktion Mensch. Das Magazin erscheint im November. „So wunderbar bereichern Menschen mit Behinderung



durch viele Kooperationen und gemeinsame Aktionen unsere Gesellschaft“, lautet die Botschaft. Mitarbeiter der Werk-

stätten der Lebenshilfe in Bühl, Achern und Sinzheim, Klienten der verschiedenen Wohnangebote sowie Kinder und Jugendliche wirken am Festumzug mit. Zusammen mit Angestellten, Vorstandsmitgliedern, Freunden und Partnern wird so eine beeindruckende Gruppe von rund 100 Personen als Teil des Festzugs durch Bühl ziehen und für ein solidarisches Miteinander werben. Zum letzten Mal als Geschäftsführer ist Harald Unser dabei. Er wird begleitet von seinem Nachfolger Markus Tolksdorf.